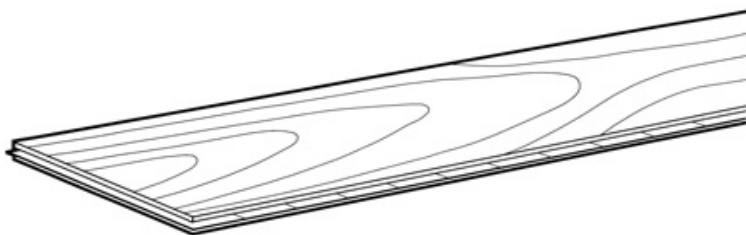


# Technisches Datenblatt



## 3-Schicht Massivdielen

Dielenformate	Eiche	15 x 150 x 1900mm (max. 25% kürzere Längen zulässig)	
	Eiche/Lärche	15 x 190 x 1900mm (max. 25% kürzere Längen zulässig)	
	Nussbaum ami.	15 x 180 x 1860mm (max. 25% kürzere Längen zulässig)	
Kanten	4-seitig gefast		
Profilierung	4-seitig Nut & Feder		
Gewicht	ca. 10 kg / qm		
Holzfeuchte	5 – 9%		
Fertigungsnorm	EN 13489		
Verlegung	Schwimmende Verlegung oder vollflächige Verklebung		
Klebstoff	Zementestrich	Voranstrich	: Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei
		Klebstoff	: Gunreben 1-K oder 2-K PU-Klebstoff
		oder	: Gunreben SM-Polymer
	Anhydritestrich	Voranstrich	: Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei
		Klebstoff	: Gunreben 1-K oder 2-K PU-Klebstoff
		oder	: Gunreben SM-Polymer
	Gussasphalt	Voranstrich	: Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei
		Klebstoff	: Gunreben 1-K oder 2-K PU-Klebstoff
		oder	: Gunreben SM-Polymer
	Verlegeplatten	Voranstrich	: ohne
		Klebstoff	: Gunreben 1-K oder 2-K PU-Klebstoff
		oder	: Gunreben SM-Polymer
Verlegemuster	Schiffsboden (unregelmäßiger Verband)		
Sortierungen	Sortierungstabellen gemäß EN 13489 siehe Seite 3f		
Fußbodenheizung	geeignet (siehe auch Seite 2 und gesondertes Merkblatt)		
Wärmedurchlasswiderstand	$R \leq 0,07 \text{ (m}^2\text{K)/W}$		
Brandschutzklasse	Eiche	Cfl-S1 (mit werkseitig geölt oder lackierter Oberfläche)	
	Eiche roh	Dlf-S1 gemäß EN 14342 Tabelle 1 Fußnote 4	
	Lärche, Nussbaum	Dlf-S1 gemäß EN 14342 Tabelle 1 Fußnote 4	

### 3-Schicht Massivdiele auf Fußbodenheizung

Für die Verlegung auf einer Warmwasser-Fußbodenheizung sollte die Diele immer vollflächig verklebt werden. Der Anforderungswert für eine Fußbodenheizungseignung beträgt  $R \leq 0,15 \text{ (m}^2\text{K)/W}$  laut der Richtlinie für den Einsatz von Bodenbelägen auf Fußbodenheizungen vom deutschen Bundesverband Flächenheizungen.

Die 3-Schicht Massivdiele ist daher mit einem Wärmedurchlasswiderstand von  $R \leq 0,07 \text{ (m}^2\text{K)/W}$  für die Verlegung auf einer Warmwasser-Fußbodenheizung sehr gut geeignet (gesondertes Merkblatt beachten). Wichtig ist aber auch die Auswahl der richtigen Holzart, da einige Hölzer grundsätzlich nicht auf FBH verlegt werden sollten.

Die Auswahl der richtigen Holzart stellt einen sehr wichtigen Punkt dar. Holz ist ein hygroskopischer Baustoff. Es passt sich den jeweiligen raumklimatischen Bedingungen an. Es sollten folglich ruhige Hölzer ausgewählt werden, die möglichst wenig und langsam arbeiten. Sie sollten also ein niedriges differenzielles Quell- und Schwundverhalten haben.

Einige Holzarten neigen aber auch bei dem Einsatz auf einer FBH zum splintern.

Folgende Hölzer sind daher für den Einsatz auf einer FBH ungeeignet:

Ahorn kanad.	zu hohes differenzielles Quell- und Schwundmaß
Buche	zu hohes differenzielles Quell- und Schwundmaß
Wenge	neigt zum splintern

### Maße und Grenzabweichungen des Elements

analog EN 13489 Typ 4

Dicke der Nuttschicht	mind. 3,5mm
Zulässige Längenabweichung	nicht zutreffend
Zulässige Breitenabweichung	+/- 0,2mm
Überzahn zwischen den Elementen	</= 0,2mm
Zulässige Abweichung der Rechtwinkligkeit	</= 0,2% über die Breite
Querkrümmung über das Element	</= 0,2% über die Breite
Längskrümmung entlang des Elements	</= 0,1% über die Länge

### 3-Schicht Massivdielen Eiche

#### Oberseite der Dielen

Merkmal	Select/Nature	Object
<b>Gesunder Splint</b>	unzulässig	bis 1/3 der Breite zulässig (farblich angepasst)
<b>Äste</b>	max. 3 gesunde Äste $\leq$ 10mm und max. 1 schwarzer Ast $\leq$ 5mm oder max. 3 schwarze Äste $\leq$ 3mm	gesunde Äste $\leq$ 40mm bzw. schwarze Äste $\leq$ 30mm
<b>Risse</b> (Windrisse u.ä.)	99% der Dielen müssen frei von Rissen sein	99% der Dielen müssen frei von Rissen sein
<b>Rindeneinwuchs</b>	unzulässig	bis max. 100mm zulässig
<b>Fasernerneigung</b>	uneingeschränkt zulässig	uneingeschränkt zulässig
<b>Farbunterschiede</b>	natürliche Farbunterschiede geringfügig zulässig	uneingeschränkt zulässig
<b>Markstrahl</b>	zulässig	zulässig
<b>Schädlingsbefall</b>	unzulässig	unzulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Oberseite des Elements. Um unvermeidbare Unterschiede in der Sortierung zu erlauben, dürfen 3% der Elemente in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Elemente die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Bei Dielen mit roher Oberfläche beziehen sich die Anforderungen auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite.

#### Nicht sichtbare Seiten der Dielen (Unterseite und seitliche Flächen)

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.

### 3-Schicht Massivdiele Nussbaum ami.

#### Oberseite der Diele

Merkmale	Project
<b>Gesunder Splint</b>	bis 1/3 der Breite zulässig (farblich angepasst)
<b>Äste</b>	gesunde Äste $\leq 60\text{mm}$ bzw. schwarze Äste $\leq 40\text{mm}$
<b>Risse</b> (Windrisse u.ä.)	99% der Dielen müssen frei von Rissen sein
<b>Rindeneinwuchs</b>	bis max. 100mm zulässig
<b>Faserneigung</b>	uneingeschränkt zulässig
<b>Farbunterschiede</b>	natürliche Farbunterschiede geringfügig zulässig (farblich angepasst)
<b>Markstrahl</b>	zulässig
<b>Schädlingsbefall</b>	unzulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Oberseite des Elements. Um unvermeidbare Unterschiede in der Sortierung zu erlauben, dürfen 3% der Elemente in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Elemente die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

#### Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und seitliche Flächen)

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.

### 3-Schicht Massivdiele Lärche

#### Oberseite der Diele

Merkmal	Project
<b>Gesunder Rotkern</b>	zulässig
<b>Äste</b>	gesunde und schwarze Äste $\leq 80\text{mm}$ zulässig; offene Äste fachmännisch gespachtelt oder gedübelt
<b>Risse</b> (Windrisse u.ä.)	99% der Dielen müssen frei von Rissen sein
<b>Rindeneinwuchs</b>	bis max. 100mm zulässig
<b>Faserneigung</b>	uneingeschränkt zulässig
<b>Farbunterschiede</b>	natürliche Farbunterschiede zulässig
<b>Harzgallen</b>	zulässig (größere Harzgallen fachmännisch ausgebessert)
<b>Markstrahl</b>	zulässig
<b>Schädlingsbefall</b>	unzulässig

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Oberseite des Elements. Um unvermeidbare Unterschiede in der Sortierung zu erlauben, dürfen 3% der Elemente in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Elemente die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

#### Nicht sichtbare Seiten der Diele (Unterseite und seitliche Flächen)

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.